



Fortbildung sichert Zukunft, Fortbildung schafft Motivation!

Positionspapier des BIB

Der Berufsverband Information Bibliothek (BIB) misst Fortbildung einen sehr hohen Stellenwert zu: Lebenslanges Lernen ist unverzichtbar!

Durch den stetigen Veränderungsprozess in Bibliotheken und Informationseinrichtungen ist es für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter notwendig, sich berufsbegleitend und ständig auf allen Kompetenzebenen – fachlich, methodisch, sozial-kommunikativ, aber auch persönlich – weiterzubilden.

Der rasante Medienwandel als konkrete Ausprägung der aktuellen technologischen und gesellschaftlichen Entwicklung erzwingt geradezu die konsequente Weiterqualifizierung der Beschäftigten in Bibliotheken und Informationseinrichtungen. Zusätzlich wird der demografische Wandel diese Herausforderung durch längere Arbeitszeiten, höheres Durchschnittsalter in den Belegschaften und schwer zu gewinnenden Nachwuchs noch verstärken. Fortbildungen sind für die Zukunftsfähigkeit von Bibliotheken und Informationseinrichtungen unverzichtbar.

Aufruf des BIB

- Nur gut ausgebildete und hoch motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können einen nachhaltigen Beitrag zum Erfolg der Einrichtung leisten.
- Nur mit ihnen kann eine Bibliothek und Informationseinrichtung eine lernende Organisation werden, respektive bleiben.
- Nur so kann die einzelne Institution den immer komplexer werdenden und zunehmend rascher wechselnden Anforderungen der Zukunft gewachsen sein.

Hochkarätige Fortbildungsangebote, die Möglichkeiten zur fachlichen Expertise, die Chancen, die kollegialer Erfahrungsaustausch bietet, und der Mehrwert aus professionellem Netzwerken sind nur einige Aspekte, die das unternehmenseigene intellektuelle Kapital zum Nutzen aller erweitern.

Wir richten deshalb einen besonderen Appell an die Führungskräfte aller Ebenen in Bibliotheken und Informationseinrichtungen:

Ermutigen Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Fortbildungen zu besuchen und unterstützen und fördern Sie deren Teilnahme!

Wir richten unseren Appell auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Bibliotheken und Informationseinrichtungen:

Nutzen Sie die Chancen, die Ihnen Fortbildungen ermöglichen und profitieren Sie davon für Ihre persönliche und berufliche Entwicklung!

Dieser Aufruf gilt für einzelne singuläre Fortbildungen ebenso wie für den jährlich stattfindenden Branchenfachkongress „Bibliothekartag“ und auch für weiterqualifizierende Angebote.

Das Fortbildungsangebot der Veranstalter ist an aktuellen Fragestellungen und drängenden Problemlagen ausgerichtet. Die Angebotspalette deckt sich mit den steigenden Anforderungen von Arbeitgebern und Führungskräften in Bibliotheken und Informationseinrichtungen.

- Freistellungen
- der flexible Umgang mit Arbeitszeitmodellen
- Betriebs- und Dienstvereinbarungen zur Fort- und Weiterbildung
- individuelle Absprachen
- und vor allem auch finanzielle Unterstützung

... sind Signale der Wertschätzung für betriebliche und persönliche Fortbildungsinteressen der Beschäftigten und dafür, dass Personalentwicklung und lebenslanges Lernen eine unverzichtbare Investition in die Zukunft der Bibliothek und Informationseinrichtung sowie ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind.

Die Rahmenbedingungen

- Die bibliothekarischen Berufsverbände sowie viele qualifizierte Anbieter von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen bieten ein breites Spektrum an Fortbildungsangeboten zu aktuellen Themen des Berufsstandes an. Diese reichen von eintägigen Kursen, kompakten Veranstaltungen und Fachtagungen bis hin zu berufsbegleitenden Lehrgängen an Wochenenden. Darüber hinaus werden weiterbildende berufsbegleitende und kostenpflichtige Maßnahmen wie Fachwirtausbildungen sowie Bachelor- und Masterstudiengänge angeboten.
- Weiterqualifizierende Fortbildungen stellen zum einen für die Beschäftigten eine Möglichkeit dar, neue, anspruchsvollere Tätigkeitsfelder zu übernehmen und damit besser qualifizierte und dotierte Stellen zu besetzen. Zum anderen bieten sie für den Arbeitgeber die Chance, hochmotivierte, mit den Belangen vor Ort bestens vertraute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern und auch zu halten – vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und der vorherrschenden Altersstruktur in Bibliotheken ein nicht zu vernachlässigender Aspekt.
- Im Öffentlichen Dienst haben Arbeitgeber und Gewerkschaften das Potential erkannt, welches in einem hohen Qualifikationsniveau und in lebenslangem Lernen als Teil der Modernisierung des öffentlichen Dienstes, der Zukunftssicherung und nicht zuletzt als einem wichtigen Teil der Personalentwicklung steckt. Mit dem § 5 in TVöD und TV-L wurden im öffentlichen Dienst erstmals Rahmenbedingungen und Anreize für lebensbegleitendes Lernen, den Erwerb von informeller und formeller Kompetenz geschaffen:

Ein hohes Qualifikationsniveau und lebenslanges Lernen liegen im gemeinsamen Interesse von Beschäftigten und Arbeitgebern.

Qualifizierung dient der Steigerung von Effektivität und Effizienz des öffentlichen Dienstes, der Nachwuchsförderung und der Steigerung von beschäftigungsbezogenen Kompetenzen.

Die Tarifvertragsparteien verstehen Qualifizierung auch als Teil der Personalentwicklung.

(§ 5, Abs.1 TVöD, TV-L)

Wir alle wissen: Eine fundierte und zukunftsorientierte Ausbildung und eine kontinuierliche Fortbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Ebenen im Rahmen einer professionellen Personalentwicklung werden zukünftig mit entscheiden über den Erfolg von Bibliotheken und Informationseinrichtungen.